

TSV Zirndorf gewinnt 25 Pokale bei den bayerischen und mittelfränkischen Duathlonmeisterschaften



Mit einer wahren Flut von Pokalen kehrten die Nachwuchstriathleten vom TSV Zirndorf von den Bayerischen und mittelfränkischen Duathlonmeisterschaften in Hilpoltstein zurück.

Bereits nach dem ersten Rennen der Schüler C (Jahrgänge 2002 und 2003) über 400m Laufen 2,5km Mountainbike und nochmals 400m laufen war die neu gegründete Trainingsgruppe der „Minitrikids“ acht mal auf dem Podest vertreten. Maximilian Popp wurde in 12 min und sieben Sekunden mittelfränkischer Vizemeister vor seinem Vereinskameraden Manuel Sponsel. Dritte Be-

zirksmeisterin konnte Fenja Sommer werden. Auch in der offenen einzelnen Jahrgangswertung konnten sich die drei vorne platzieren. Zudem landeten Franka Spengler und Leonie Naser auf dem zweiten bzw. dritten Platz in ihrem Jahrgang 2003

Bei den Schülern B (00/01) über 1000m Laufen 4km Mountainbike und 400m Laufen war Mitfavorit Nic Jantschek durch eine Fersenbeinprellung nicht in topform, konnte sich aber dennoch den dritten Platz sichern. Den mittelfränkischen Vizemeistertitel gewann überraschend der Neueinsteiger Micha Grosch.

Bei den Schülern A (98/99) wurden neben den mittelfränkischen auch die bayerischen Meisterschaften ausgetragen. Den bayerischen Vizemeistertitel holte sich Katrin Gottwald trotz des jüngeren Jahrgangs und Asthmaproblemen bei den Mädchen und Maximilian Bayer bei den Jungs. Christian Bühler sicherte sich den dritten Platz. Katrin konnte auch die offene Jahrgangswertung 99 mit großem Vorsprung gewinnen. Lea Schröder wurde hier dritte.

In der Altersklasse der Jugend B(96/97) wurden schon 2km

gelaufen 10km mit dem Rennrad gefahren und nochmals 1km gelaufen. Auch hier gelang den mannschaftlich starken Zirndorfern mit Lena Gottwald ein Bayerischer Vizemeistertitel. Lena Körber und Christina Zeiher, leicht durch eine Erkältung behindert, erreichten den vierten bzw. fünften Platz. In ihrem jüngeren Jahrgang 97 konnten aber beide als zweite bzw. dritte auf das Podest springen.

Obwohl einige Meistertitel aus dem Vorjahr nicht verteidigt werden konnte, war der TSV Zirndorf mit 24 Stockerlplätze der dominierende Verein.

Mit Pokal Nummer 25 wurden die jungen Zirndorfer ausgezeichnet, da sie nach den Gastgebern vom TV Hilpoltstein, der wieder eine hervorragende organisierte Veranstaltung auf die Beine stellte, die meisten der insgesamt 180 Teilnehmer zu bieten hatte.

Am Nachmittag des „Hilpoltsteiner Duathlondays“ hieß es für alle Erwachsenen 8km Laufen 30km Radeln und 3km Laufen. Claus Regenbergs benötigte eine Stunde und 33min und gewann in seiner Altersklasse M40 den 2. Platz.

Lesung mit Sabine Weigand